

Löns, Hermann: Die Distel (1890)

- 1 Du bist als wie ein Distelkraut,
- 2 Das sticht den, der es bricht,
- 3 Und wer da Blumen pflücken geht,
- 4 Die Distel nimmt er nicht.

- 5 Was hilft die schönste Blume mir,
- 6 Kann sie nicht werden mein,
- 7 Was hilft das schönste Mädchen mir,
- 8 Schlaf ich des Nachts allein.

- 9 Ein Mädchen, das nicht lieben will,
- 10 Kein einer nach ihr sieht,
- 11 Es steht da wie ein Distelkraut,
- 12 Das ungepflückt verblüht.

- 13 Ein Mädchen, das kein Lieben kennt,
- 14 Das bleibt die Nacht allein,
- 15 Die eine Nacht, die andre Nacht,
- 16 Im dustren Kämmerlein.

(Textopus: Die Distel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57767>)